

# Protokoll

der 8. Sitzung /16. WP des Ortsbeirats Daubhausen vom 21.11.2013

Ort der Sitzung: DGH Daubhausen

Anwesend:

## **Mitglieder des Ortsbeirates**

Monika Schmidt	-Stellvertretende Vorsitzende
Holger Hedrich	
Erhard Henrich	-Schriftführer
Peter Dörner	-Stellvertretender Schriftführer

## **Mitglieder des Gemeindevorstandes**

Jürgen Mock	-Bürgermeister
-------------	----------------

## **Mitglieder der Gemeindevertretung**

Dr. David Rauber	-Vorsitzender
------------------	---------------

## **Gemeindevverwaltung**

Nadine Rumpf	-Verwaltungsangestellte
--------------	-------------------------

1.

### **Eröffnung und Begrüßung**

Die stellvertretende Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, Jürgen Mock, David Rauber und alle Zuhörer.

2.

### **Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung.**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung genehmigt.

3.

### **Mitteilung des Gemeindevorstandes.**

Nur kurze Mitteilung über Verlauf über Internetbreitband und evtl. Kosten die auf die Gemeinde zukommen.

4.

### **Vorstellung Friedhofskonzept**

Die Gemeinde Ehringshausen will die auf ihren Friedhöfen mögliche Bestattungsformen den veränderten Wünschen der Bürger anpassen. Dazu stellte und erläuterte Nadine Rumpf in einem kurzen Diavortrag die **-Alternative Bestattungsformen-** vor.

Neben den bekannten Bestattungsformen Reihengrabstätten, Urnenreihengrabstätten und Urnenwand sollen auch Rasenurnengrabstätten, Rasengrab sowie eine Baumgrabstätte angelegt werden. Hierbei handelt es sich um eine Anordnung von 12 Urnen rund um den Baum, wobei die Kennzeichnung durch Schilder mit den Namen der Verstorbenen an einer Stele die in dem Bereich der Baumgrabstätte aufzustellen ist angebracht werden können. Bei allen drei Bestattungsformen ist ein Ablegen von Blumen, Kranz und Grabschmuck nicht gestattet.

## **Der Ortsbeirat befürwortet einstimmig diese –Alternative Bestattungsformen–**

### **5.**

#### **Austausch Konvektomat DGH**

Hier sollte ein Ringtausch stattfinden, d.h. unser Konvektomat soll nach Ehringshausen in die Volkshalle, (wegen Auslastung). Wir bekämen dafür den schon in die Jahre gekommenen kleineren Konvektomaten aus dem **Kindergarten Dillwiese** ins DGH Daubhausen.

#### **Abstimmung:**

Nach nicht weniger heftiger Diskussion hat sich der Ortsbeirat einstimmig gegen den Tausch des Konvektomates entschieden.

### **6.**

#### **Dorfentwicklung**

Projekte für Daubhausen i.R. d. IKEK – Erstellung einer Rangfolge  
Weiterer Ablauf

Nach eingehender und reger Diskussion wurde folgende Rangliste erstellt:

- 1. Wiederbelebung des Backhauses,**
- 2. Barriere freier Zugang DGH,**
- 3. Erzähl-Kaffee und Treffpunkt Museum oder DGH,**
- 4. Löschwasserteich installieren eines Springbrunnen,**
- 5. Fuß- und Radweg nach Katzenfurt,**

#### **Abstimmung:**

Der Ortsbeirat stimmte dem einstimmig zu.

### **7.**

#### **Verfügungsmittel des Ortsbeirates**

50€ lässt der Ortsbeirat Kerstin Huttel, die sich das ganze Jahr über um den Außenbereich der Stelen gekümmert hat, zukommen. Ebenfalls 50€ soll für Dominik Strödter für die Bepflanzung und Pflege der Blumen am Rondell/Buswendeplatz sowie auch der Urnenstele erhalten. 60€ übergibt der Ortsbeirat an die „Kreiseldamen“, die sich das ganze Jahr über um die Blumenpflege am Rondell kümmerten, M. Kreuter, M. Tross, L. Strödter, W. Tropp, K. Rosinke und K. Huttel.

Kerstin Huttel bot sich an die Vereinswand/Schautafel zu streichen. Sie besorgt auch die passende Farbe dafür, welche aus den Verfügungsmitteln des Ortsbeirates bezahlt werden.

Erinnerung an die Gemeindeverwaltung, die sich um einen Stein/Findling für das Rondell/Buswendeplatz bemühen wollte.

8.

**Verschiedenes**

Im DGH sind laut Verwalter nach einer Kontrolle der Deckenanhebung die Verkleidung und Isoliermaterial entfernt worden, aber nicht wieder in den ursprünglichen Zustand zurück versetzt worden, dadurch entsteht gerade jetzt im Winter ein erheblicher Kälteeinbruch und Zugluft schadhaft für empfindliches elektronisches Gerät, welches dort installiert ist. Um größeren Schaden zu vermeiden, muss dieser Zustand **schnellstens** behoben werden.

Ebenso sollte die Funktionstüchtigkeit des Blitzableiters am DGH überprüft werden.

**Anmerkung einiger Bürger**

Ulmerstraße, im Anwohnerbereich Kalthofen/Scheld sammelt sich nach Regenfällen angespülte Erde und kleine Kiessteine und verstopfen die Regenrinne samt Abfluss/Gully auch dieser Zustand sollte nach Regenfällen öfters kontrolliert und gegebenenfalls behoben werden.

Alte Schule/Hugenottenmuseum bröckelt der Putz im Sockelbereich des Gebäudes ab.

**Der Ortsbeirat hat die Bemängelung aufgenommen und werde sie an entsprechende Stelle weiter leiten.**



**Peter Dörner**  
Stellvertretender Schriftführer



**Monika Schmidt**  
Stellvertretende Vorsitzende